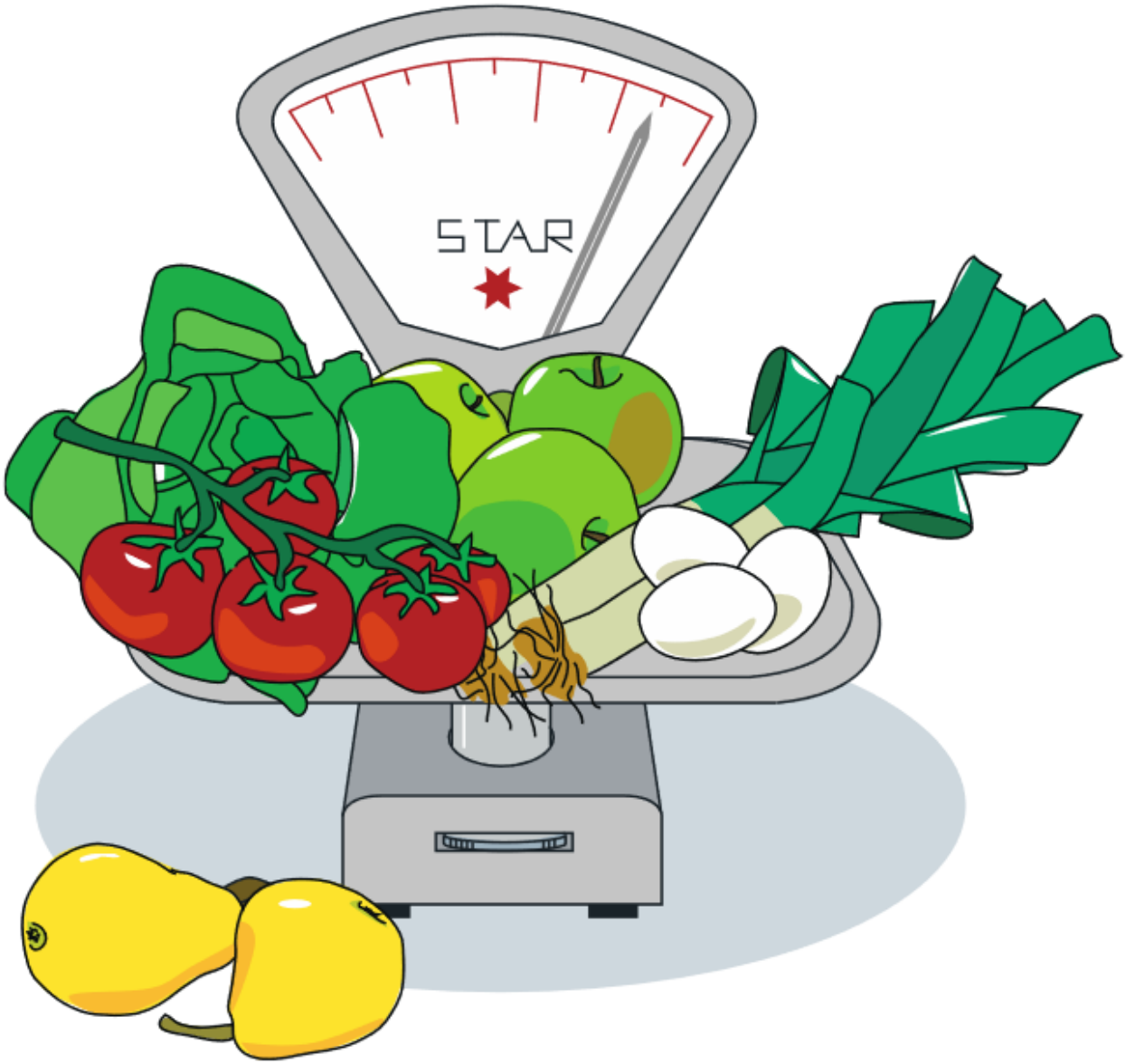


Jahresbericht 2021

Verein Matthäusmarkt

Inhaltsverzeichnis

1. **Bericht aus dem Vorstand** 3
2. **Wochenmarkt** 5
3. **Saisonmärkte** 8
4. **Vereinsausflug nach Egringen** 9
5. **Rechnung, Bilanz und Budget** 11
6. **Dank** 14

Postadresse
Verein Matthäusmarkt
4000 Basel
verein@matthaeusmarkt.ch

1. Bericht aus dem Vorstand

Von Hannes Rau, Co-Präsident

Nach dem zeitweiligen Unterbruch und Stillstand 2020 war mindestens auf dem Markt mit dem Wegfall der Maskenpflicht immer wieder sowas wie Normalbetrieb zu spüren.

Wir haben 51 Wochenmärkte auf dem Matthäusplatz durchgeführt. Da die letzten beiden Samstage auf Feiertage fielen, haben wir auf Wunsch der Marktfahrenden erstmals an Heiligabend, am Freitag, 24.12.21 einen Markt durchgeführt.

Unvermindert treffen Anfragen für Standplätze am Wochenmarkt bei uns ein. Aus den Bewerbungen konnten wir 5 neue Marktfahrende auswählen. Zwei Stände sind nicht mehr am Matthäusmarkt anzutreffen. Mehr über die Veränderungen am Wochenmarkt lesen Sie auf Seite 5.

Aufgrund der grossen Unsicherheiten haben wir bereits im Sommer entschieden, im Jahr 2021 alle Saisonmärkte abzusagen. Gleichzeitig hat sich der Vorstand zu zwei Sondersitzungen getroffen, um über die Zukunft der Saisonmärkte nachzudenken. Von den Resultaten daraus berichten wir im Bericht aus dem Ressort Saisonmarkt auf Seite 8.

Das Jahresessen zu dem jeweils der Vorstand, die Saisonmarktgruppe und das Marktdienstteam im Frühjahr zusammenkommen, führten wir in diesem Jahr nur im Kreise des Vorstands durch. Alle anderen wurden für ihr Engagement mit einem Gutschein für ein Essen im Goldenen Fass verdankt. Wir freuen uns sehr, dass dieser Anlass im laufenden Jahr wieder in grosser Runde möglich zu sein scheint.

Den 15. Marktgeburtstag feierten wir gebührend mit einem kleinen Apéro am zweiten Samstag im August. Auch das obligate Foto dazu ist auf der letzten Seite des Berichts zu sehen.

Der Vereinsausflug führte uns in diesem Jahr nach 14 Jahren zum zweiten Mal zu Familie Brenneisen nach Egringen. Mehr über diesen vergnüglichen und schönen Tag lesen Sie auf Seite 9.

Bernard Spichtig schied auf Ende Jahr aus dem Vorstand aus. Er hatte sich in den letzten 5 Jahren mit Andrea Bikle das Ressort Finanzen geteilt. Ausserdem war er einer der Standplanzeichner der Saisonmärkte. Vielen Dank Bernard!

Priska Plüss ist dem Matthäusmarkt schon lange als Kundin und als Marktfahrerin an den Saisonmärkten verbunden. Wir freuen uns, dass sie unseren Vorstand verstärkt und Bernards Aufgaben übernommen hat. Herzlich Willkommen Priska!

Die Vorstandsarbeit im Jahr 2021 verantworteten:
Natalie Zeitz, Elena Vögeli, Kornel Vogt, Theres Wernli, Bernard Spichtig, Andrea Bikle, Thomas Brunner und Hannes Rau
DANKE!

Vorstand an der Retraite (von links): Thomas Brunner, Kornel Vogt, Theres Wernli, Andrea Bikle, Elena Vögeli, Natalie Zeitz, Hannes Rau, (abwesend: Bernhard Spichtig)

2. Wochenmarkt

Von Hannes Rau, Ressort Wochenmarkt

2021 konnten wir alle Wochenmärkte durchführen. Unsere Coronamassnahmen, die Böckli mit den grünweissen Bändern behielten wir das ganze Jahr über bei, genauso wie die Desinfektionsstationen an den Markteingängen.
Am Jahresende fielen die Samstage so, dass der letzte Markt am 18.12.21, der erste im neuen Jahr am 8.01.22 lag. Das wären 3 Wochen ohne Matthäusmarkt gewesen!
Um das Weihnachtsmenu im Quartier mit frischen Marktprodukten zu bereichern, haben wir entschieden, erstmals einen Matthäusmarkt an einem Freitag durchzuführen. Nämlich am 24. Dezember und um eine Stunde verkürzt bis um 12 Uhr. Die Reaktionen waren positiv. Auch mit dem Tischleindeckdich, die jeweils freitags in der Kirche Lebensmittel ausgeben, funktionierte die gemeinsame Nutzung des Platzes reibungslos. Danke an Rolf und Andrea, die den zusätzlichen Marktdienst an Heiligabend übernommen haben!

Im Jahr 2021 haben wir folgende Marktstände neu an den Wochenmarkt aufgenommen:

Luba Fuma - Räuchermanufaktur für Fisch sowie frische Fische.

Patrizia Singer - Teigwaren aus Weizen und Dinkel mit und ohne Eier, produziert mit lokalen Ausgangsprodukten. Sie kommt einmal im Monat an den Markt.

Alisa Knechtli - Seit Frühjahr 2021 bereichert Alisa Knechtli, eine Floristin aus dem Quartier den Matthäusmarkt mit frisch gebundenen Sträussen aus saisonalen Blumen. Alisa kommt wöchentlich an den Markt.

Buongusto, Domenica Boutilly - treuen Kund*innen von den Saisonmärkten her bekannt, bieten sie ihre eingemachten Spezialitäten einmal im Monat auch auf dem Wochenmarkt an. Gut für alle Freunde der eingelegten Salzzitronen!

Pflanzheitlich Essen wie Julian
Julian ist mit seinen Hanfprodukten zurück am Markt. Das freut uns!

Nicht mehr an den Markt kommen:
Ingwer Manufaktur Benjamin Brodbeck - Vor 5 Jahren war der Matthäusmarkt der erste Ort, an dem Benjamin seinen Ingwerpresssaft einem grösseren Publikum vorstellte. Inzwischen hat er sein Angebot vergrössert, liefert er an diverse Läden und freut sich über die freien Samstage, an denen er weiterhin als Kunde am Markt anzutreffen ist.

André Kummli - 2021 war ein schwieriges Bienenjahr. Es gab einfach nicht genug Honig, als dass André Kummli wieder einmal monatlich an den Markt kommen könnte.

Gipfelstürmer - Zum Abschied Ende Jahr gabs Glühwein für alle Marktfahrenden. In wechselnden Besetzungen haben sie über 10 Jahre ihr beliebtes Gipfelstürmerbrot, Gipfeli und super Zöpfe für den Markt gebacken. Wir vermissen sie!

Hans Peter Grunder, Hof Wil - Ende 2021 war Hans Peter Grunder das letzte Mal am Markt. Krankheitshalber und altersbedingt ist das Marktfahren nicht mehr möglich. Er bedauert dies sehr. Wir werden Hanspeter als Mensch vermissen, der an seinem Stand so sehr den Kontakt und Austausch zwischen Produzenten und Kundschaft suchte und schätzte.

Marktdienst
Aufgrund der Doppelbesetzung des Marktdienstes sind wir immer noch offen für Verstärkung des Teams. So hat sich auf unseren Aufruf im Verein Sarah Richter gemeldet, die sich schnell in die Aufgaben eingearbeitet hat und auf dem Markt nun nicht mehr nur als Kundin, sondern auch als Marktchefin anzutreffen ist.

Auch Jan Hostettler ist langjähriger treuer Marktkunde und nun neu als Marktchef mit dabei.

Rolf Hirs ist ein zuverlässiger Helfer an den Saisonmärkten und auch an den Wochenmärkten immer zur Stelle, wenn es praktische Hilfe braucht. Nun ist er als Marktchef mit eingestiegen.

Nicole Tschäppätt ist im Laufe des Jahres ausgeschieden. Nicole hat 7 Jahre lang im Marktdienst-Team mitgearbeitet und ist oft eingesprungen, wenn sonst niemand Zeit hatte. Vielen Dank für die vielen Marktdienste und Deinen Einsatz für den Markt, Nicole!

Edit Oderbolz ist im Jahr 2021 zu uns gestossen und auf Ende Jahr hat sie bedauerlicherweise schon wieder aufgehört, weil es mit ihren anderen vielfältigen Engagements zu viel wurde. Auch Dir, Edit, herzlichen Dank für Dein Mitwirken!

Auch die anderen treuen Marktchefs sollen hier erwähnt und verdankt sein:
Elena Vögeli, Natalie Zeitz, Dieter Bopp, Kornel Vogt, Peter Pfenninger, Theres Wernli, Hannes Rau.

3. Saisonmärkte

von Kornel Vogt, Co-Präsident und Ressort Saisonmarkt

Im Jahr 2021 haben wir keinen einzigen Saisonmarkt durchgeführt, obwohl in Basel der eine oder andere Anlass in ähnlichem Umfang stattgefunden hat. Für uns war die Planungsunsicherheit wegen der Pandemie trotzdem zu gross. Aufgrund der neuen Standplatzaufteilung am Wochenmarkt war es nicht möglich, die Saisonmärkte im gewohnten Rahmen weiterzuführen.

Erschwerend waren Vorgaben bezüglich Schutzkonzept. Insbesondere weil unser Konzept zum Zimtmarkt 2020 als Veranstaltung und nicht als Markt eingestuft wurde. Es hätte dann ein noch aufwändigeres Schutzkonzept benötigt.

Wir nutzten die Saisonmarktpause im Jahr 2021, um die Saisonmärkte grundsätzlich zu überdenken oder neu zu denken. Dazu gab es mehrere Sitzungen mit der Saisonmarktgruppe und dem Vorstand.

Ob es überhaupt noch Saisonmärkte geben soll, war wohl die radikalste Frage, die im Rahmen einer Auslegeordnung erörtert wurde. Der Konsens war jedoch, dass die Saisonmärkte auf jeden Fall weitergeführt werden sollen. Die Anzahl und Art der Saisonmärkte war dann Hauptdiskussionspunkt. Schliesslich wurde beschlossen, den Chirsimarkt bis auf weiteres nicht mehr durchzuführen und die anderen drei neu aufzugleisen.

Die pandemiebedingte neue Standarchitektur des Wochenmarktes ist bei den Kund*innen und Marktfahrenden beliebt und soll auch an den Saisonmärkten beibehalten werden. Aus diesem Grund wird in Zukunft für die Saisonmarktstände nicht mehr derselbe Platz zur Verfügung stehen wie früher.

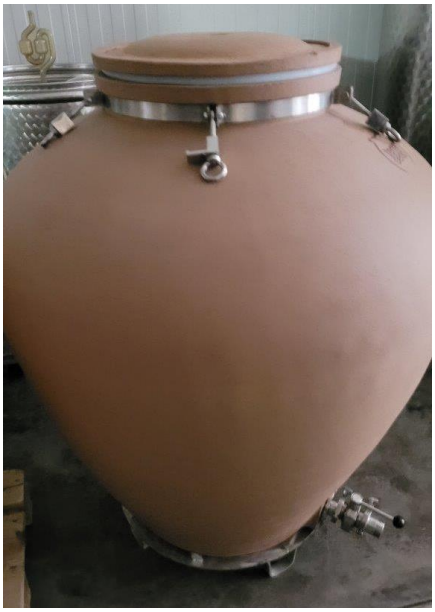
Für den Bärlauch- und Kürbismarkt haben wir ein Konzept erarbeitet, wie wir die Saisonmarktstände in die bestehende Wochenmarktsituation integrieren können und probieren dies am Bärlauchmarkt 2022 aus. Der Zimtmarkt soll voraussichtlich wieder gross werden. Die Details sind noch in Erarbeitung. Alles in allem versprechen wir uns insgesamt eine einfachere Organisation und sind gespannt auf die Saisonmärkte in ihrer neuen Form.

4. Vereinsausflug nach Egringen

Von Priska Plüss, Vorstandsmitglied

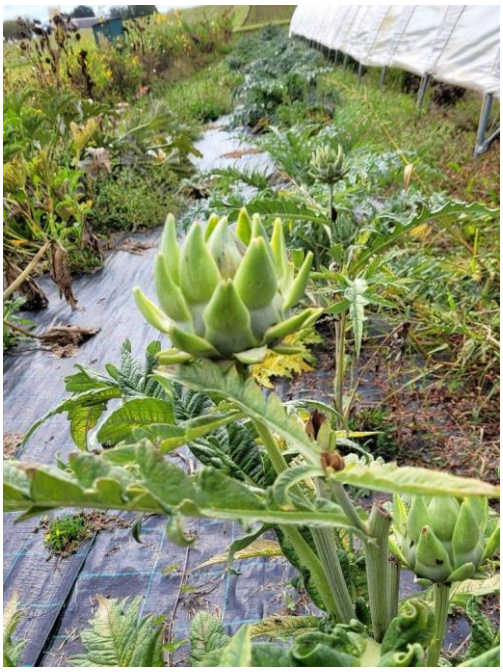
Nach vielen Abzweigungen und einem steilen Aufstieg sind wir mit den Velos am Ziel unseres diesjährigen Vereinsausflug angekommen: dem Betrieb der Familie Brenneisen.

Der Hof liegt in Egringen an einer wunderschönen Lage mit Aussicht auf die Reben und Obstbäume. Hauptsächlich wird auf dem Betrieb Wein produziert, was sich positiv auf die Getränke am Ausflug ausgewirkt hat. So gab es zum Einstieg, als Apéro, einen wunderbaren Rosé Winzersekt, dessen Verkaufsmenge am Markt nach dem Ausflug sprunghaft anstieg.



Nebst der Produktion von erprobten Weinen ist Dirk Brenneisen auch immer für Experimente bereit. Das neuste Projekt ist ein sogenannter Amphorenwein, einem alten Verfahren zur Veredelung von Weinen in Tongefässen. Die Amphore wird dazu in die Erde eingegraben und am Ende des Prozesses sollte der Wein eine feine geschmackliche Note erhalten. Falls es gut geht. Es kann auch scheitern. Aber genau das macht die Art aus in der die Familie Brenneisen an die Projekte herangeht.

Auch beim Gemüse wird fleissig gepröbelt. So können wir uns auch auf badische Artischocken freuen, die ab nächstes Jahr auf dem Gemüsefeld wachsen. Ein Gemüsefeld, das nach biologischen Grundsätzen bebaut wird, exklusiv für den Matthäusmarkt. Wir haben also ein eigenes Gemüsefeld!



Nach dem ausgiebigen Mittagessen haben uns Ronja und Dirk ihre neusten Mitbewohner*innen vorgestellt. Eine kleine Herde von Ouessant Schafen. Ouessant Schafe sind die kleinsten europäischen Schafe und stammen von einer windigen, flachen Insel vor der Küste der Normandie. Es wird behauptet, die Schafe seinen so klein damit sie nicht umgewindet werden. Bei der Familie Brenneisen führen sie einen gemütlicheren Lebenswandel und helfen die Landschaft zu pflegen.

Zufrieden, und mit vollen Bäuchen sind wir gegen Abend wieder nach Basel geradelt. Vielen Dank für den schönen Tag und die gute Zeit bei der Familie Brenneisen!

5. Rechnung, Bilanz und Budget

Von Andrea Bikle, Ressort Finanzen

Erfolgsrechnung 2021 / Budget 2022

	Aufwand	Budget 21	Rechnung 21	Budget 22
4000	Allmend	5'720.00	5'500.00	5'830.00
4010	Parkplatz Aufwand	1'808.00	1'080.85	1'808.00
4020	Kleinmaterial Markt	300.00	460.45	400.00
4030	Strom Aufwand	500.00	145.65	500.00
4040	Büromaterial. Porto	3'000.00	2'011.05	1'500.00
4050	Webseite und Datenverwaltung	200.00	193.70	200.00
4060	Werbung. Drucksachen. Inserate	2'500.00	0.00	4'100.00
4070	Grafikdienstleistung	1'300.00	0.00	4'400.00
4080	Vereinsaktivitäten	3'000.00	0.00	600.00
4090	URE Garage Mobiliar	2'000.00	1'386.80	700.00
5000	Honorare Marktdienst	7'840.00	8'080.00	8'480.00
5700	übriger Betriebsaufwand	700.00	817.05	700.00
5800	Repräsentationsaufwand + Öffentlichekeitsarbeit	2'100.00	356.00	2'700.00
5900	Helfer Spesen, Trinkgelder, Honorare	1'100.00	0.00	1'700.00
6101	Miet-und Transportaufwand Stände	3'100.00	0.00	3'100.00
6170	Miete Garage	4'800.00	4'800.00	4'800.00
6300	Beiträge an Organisationen	1'300.00	1'300.00	1'300.00
6400	Versicherungen	250.00	131.25	250.00
6750	Projekte	12'000.00	0.00	8'400.00
6800	Kontogebühren	160.00	135.10	160.00
	Total Aufwand	**53'678.00**	**26'397.90**	**51'628.00**

	Ertrag	Budget 21	Rechnung 21	Budget 22
3000	Laufmeter	20'000.00	20'445.00	23'000.00
3010	Parkplatz	2'000.00	1'680.00	2'000.00
3020	Standvermietung	2'520.00	0.00	2'590.00
3021	Garage Mobiliar Vermietung	1'080.00	1'080.00	720.00
3030	Strom Ertrag	1'900.00	1'796.00	2'000.00
3040	Vereinsbeiträge	8'000.00	8'040.00	8'000.00
3050	Spenden	1'700.00	2'480.00	1'700.00
3060	Fundraising	0.00	0.00	0.00
3070	Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
3080	Vereinsaktivitäten Ertrag	3'000.00	0.00	0.00
3600	Sonstiger Ertrag	0.00	0.00	0.00
3900	Debi-Verluste Vereinsbeiträge	-800.00	-840.00	-800.00
3901	Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00
	Total Ertrag	**39'400.00**	**34'681.00**	**39'210.00**
	Ergebnis	**-14'278.00**	**8'283.10**	**-12'418.00**
	Vereinsvermögen	**52'027.64**	**74'588.74**	**62'170.74**

Bilanz per 31.12.2021

		Aktiven	Passiven
1000	Kasse	1'598.85	
1010	Postcheck-Konto	69'379.89	
1100	Debitoren	0.00	
1200	Debitoren Vereinsbeiträge	3'520.00	
1300	Trans. Aktiven	1'440.00	
2000	Kreditoren		0.00
2200	Gutscheine		50.00
2300	Trans. Passiven		1'300.00
2800	Vereinsvermögen per 01.01.21		66'305.64
2991	Ergebnis 2020		8'283.10
		75'938.74	75'938.74

Revisionsbericht

Katrin Grögel
Schwarzwaldallee 265
4058 Basel

an die Mitgliederversammlung des
Vereins Matthäusmarkt

Basel, 10. April 2022

Revisionsbericht

In Erledigung des mir übertragenen Mandats habe ich die Jahresrechnung des Vereins Matthäusmarkt, sowie die Bilanz des Geschäftsjahres 2021, abgeschlossen per 31. Dezember 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfülle.

Ich habe Posten und Angaben der Jahresrechnung analysiert und stichproben-artig geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Buchführung, die Schlussbilanz und die Erfolgsrechnung sind sehr übersichtlich und nach meinem Ermessen vorbildlich. Sie entsprechen dem Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit herzlichem Gruss

6. Dank

Danke an alle, die ihren Vereinsbeitrag aufgerundet haben:
Urs Albisser, Pascale Arlt, Angelika Barry, Suzanne Batschelet Hartmann, Salome Bessenich, Trudi Bikle, Marianne Bugmann, Pirmin Dossenbach, Birgit Krueger und Eric Schmutz, Beatrice Feurer, Catherine Fornallaz, Alexandra Frosio, Anja Georg, Katrin Grögel, Annemarie Hartmann, Martin Josephy, Peter Kaderli, Giljong Kim, Amila Knaus, Eva Kost, Michael Lötscher, Olivia Lutz, Ruth Marx, Yvonne Meier, Monika + Jörg Meschinski, Natalie Nonaka, Ruth Oetterli, Anke und Joël Peguiron, Markus Pfändler, Christine Polheim, Urs P. Prétôt, Margret Ribbert, Regula Riniker, Armin Roth, Carlo Saba, Uwe Junker und Sabine Dinsel, Katharina Schmidt, Rosmarie Schuler, Vera Simons, Patrick Soland, Katharina Sommer, Ulla Stöffler, Christina Stotz, Alexander Strassenmeyer, Leila Straumann, Dietrich Trung Dobis, Grazia Vogt, Ruth Walther, Regina Widmer, Robert Witte

Danke an diese Institutionen:
Verein Matthäusplatz Unser Platz, Reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel St. Matthäus, Quartierzeitung Mozaik und Stiftung Habitat, Statteilsekretariat, da Graziella und Bar Rouine für Bereicherung und WC, Ute Drewes Grafikdesign und Illustration, Druckerei Gremper, This is Basel Podcast fürs Interview und Bajour für die netten Worte dazu.

Danke an den besten Vereinsvorstand der Welt:
Andrea Bikle, Bernard Spichtig, Elena Vögeli, Hannes Rau, Kornel Vogt, Natalie Zeitz, Theres Wernli und Thomas Brunner.

Danke an die Saisonmarktgruppe, die dieses Jahr kreativ und geduldig war:
Agnes Weidkuhn, Rolf Hirs, Heike Oldörp, Natalie Zeitz, Bernard Spichtig, Christine Polheim, Lena Signer, Theres Signer und Kornel Vogt.

Danke an die Delegierten im Stadtteilsekretariat Kleinbasel:
Ulla Stöffler, Bruno Suter und Cristina Stotz

Danke an alle Marktfahrenden:
fürs Kommen zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter und für die gute Kollegialität untereinander.

Danke an alle Kund*innen:
für den Besuch auf dem Markt, die Einkäufe an den Ständen und fürs Verweilen.

Kommt weiterhin zahlreich!